








Wahlprüfsteine des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Limburg-Weilburg zur Bundestagswahl 2017 für den Wahlbezirk Rheingau-Taunus – Limburg

Fragen des DGB an die Direktkandidaten	 Direktkandidat Klaus-Peter Willsch	 Direktkandidat Martin Rabanus	DIE LINKE. Direktkandidat Benno Pörtner	 Direktkandidat Timo Müller
Sind Sie bereit, gegen die geplante Erhöhung der Militärausgaben von derzeit 30 Mrd. Euro auf ca. 70 Mrd. Euro zu stimmen?	Nein. Die Bundeswehr muss ihren Aufgaben gewachsen sein und die Soldatinnen und Soldaten die Ausrüstung und die Arbeitsbedingungen erhalten, die sie brauchen. 😞	Ja, das ist völlig überdimensioniert und die dafür nötigen Mittel fehlen u.U. im Bildungsbereich. Eine gut ausfinanzierte Bildung ist grundlegend für das Zusammenleben in unserem Land. 😊	Ja! 😊	Jederzeit. Militär und Waffen schaffen keinen Frieden, sondern Tod, Leid, Zerstörung und Vertreibung. Es gibt mehr als genug sinnvolle Vorhaben, die man mit 40 Milliarden Euro politisch umsetzen könnte. 😊
Wie stehen Sie zur Einführung eines gesetzlichen Personalschlüssels in der Kranken- und Altenpflege für eine humane Versorgung der PatientInnen und zur Entlastung der Beschäftigten?	Wir wollen noch mehr Menschen für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen gewinnen. Nach der Modernisierung der Ausbildung in den Pflegeberufen gilt es, sowohl in Krankenhäusern als auch der Altenpflege die Arbeitsbedingungen zu verbessern. 😊	Setzt sich für mehr und besser bezahltes Pflegepersonal in Krankenhäusern ein. Will ein Sofortprogramm für mehr Personal in der Pflege umsetzen und so Entlastung schaffen. 😊	Ich bin für die Einführung eines gesetzlichen Personalschlüssels. Er ist dringend notwendig! 😊	Das halte ich für dringend notwendig. Pflegekräfte verdienen eigentlich viel mehr (Lohn, Anerkennung und Stellenwert), als sie derzeit bekommen. 😊
Wie stehen sie zu den Forderungen zur Abschaffung der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen und einem gesetzlichem Rückkehrrecht von Teilzeit- in Vollzeitarbeit?	Auch sachgrundlose Befristung kann eine Brücke zur Arbeit sein. Befristete Beschäftigung ist für die Menschen besser als unbefristete Arbeitslosigkeit. Für Eltern soll künftig in Betrieben ab einer bestimmten Größe ein Anspruch auf befristete Teilzeit geschaffen werden. 😞	Will die sachgrundlose Befristung im Teilzeit- und Befristungsgesetz abschaffen. Dazu gehört die längst überfällige Weiterentwicklung des Teilzeitrechts zum Recht auf befristete Teilzeit und Rückkehr in Vollzeitarbeit. 😊	Die Forderungen zur Abschaffung der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen und einem Rückkehrrecht von Teilzeit- in Vollzeit unterstütze ich! 😊	Sachgrundlose Befristung destabilisiert Arbeitsverhältnisse. Ein gesetzliches Vollzeit-Rückkehrrecht unterstütze ich, als Beitrag zur Gleichberechtigung der Frauen zu besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf. 😊

<p>Stimmen sie der Forderung zur Rücknahme der Rente mit 67 zu und welches Rentenniveau sollte aus Ihrer Sicht erreicht werden? Der DGB KV fordert ein Niveau von 53%.</p>	<p></p> <p>An eine Absenkung der Lebensarbeitszeit ist angesichts der ständig steigenden Lebenserwartung nicht zu denken. 😞</p>	<p></p> <p>Die Rente mit 67 ist ein Beitrag zur langfristigen Stabilisierung des Rentenniveaus. Eine angemessene Rente sollte am Ende eines Arbeitslebens stehen. 😞</p>	<p></p> <p>Ich bin für die Rücknahme der Rente mit 67 auf 65 Jahre und dafür das Rentenniveau sofort wieder auf 53% festzusetzen. 😊</p>	<p></p> <p>Die Rente mit 67 sollte zurückgenommen und das Rentenniveau mittel- und langfristig wieder auf über 50% angehoben werden. 😊</p>
<p>Wie stehen Sie zur Wiedereinführung von Vermögenssteuer und Erbschaftssteuer?</p>	<p>Verschlechterungen bei der Erbschaftsteuer und die Wiedereinführung der Vermögensteuer lehnen wir ab. 😞</p>	<p>Ziel ist es, Einkommen aus Arbeit und Kapital gleich zu besteuern. Dafür sollen große Erbschaften stärker besteuert werden. Strebt eine umfassende Erbschaftsteuerreform mit hohen Freibeträgen an, damit nicht das Haus der Eltern oder Großeltern betroffen ist. 😊</p>	<p>Ich bin für die Wiedereinführung einer spürbaren Vermögens- und Erbschaftssteuer für große Vermögen und Erbschaften. 😊</p>	<p>Die seit Jahren laufende Umverteilung von unten nach oben muss gestoppt werden. Dazu bedarf es eines höheren Spitzensteuersatzes und eine Vermögenssteuer. „Eigentum verpflichtet.“ 😊</p>
<p>Stimmen sie der Forderung zur Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung zu?</p>	<p>Nein, die Arbeitskosten dürfen nicht weiter in die Höhe getrieben werden. Das vernichtet Arbeitsplätze. 😞</p>	<p>Strebt Einführung der Bürgerversicherung für alle Versicherten samt paritätischer Beitragsleistung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern an. 😊</p>	<p>Dem stimme ich zu! 😊</p>	<p>Ich setze mich sehr dafür ein, die paritätische Finanzierung wiederherzustellen. Der derzeitige Zustand ist ungerecht und muss korrigiert werden. 😊</p>
<p>Die GdP fordert auf institutioneller & gesellschaftlicher Ebene (z. B. Bekämpfung der Islamophobie, Ausbau der Sozialarbeit) islamistische Radikalisierung zu bekämpfen. Welche Maßnahmen befürworten Sie?</p>	<p>Den Missbrauch des Islam für Hass, Gewalt, Terrorismus lehnen wir gemeinsam mit allen friedlichen Muslimen ab. Moscheen, in denen sich Salafisten oder Gefährder treffen, müssen geschlossen werden. Betreffende Personen – soweit sie nicht Deutsche sind – sollen abgeschoben werden. 😞</p>	<p>1. Null-Toleranz-Politik gegenüber Hasspredigern und Islamisten. Zerschlagung der Strukturen und Finanzströmen. 2. Aufklärung, Zusammenarbeit mit den vielen nicht-radikalen Moscheegemeinden und Stärkung der Beratungs-/Präventionsarbeit. 😊</p>	<p>Ich setze mich für alle sinnvollen, am besten präventiven Projekte und Aktivitäten ein, die jedweder Radikalisierung entgegenwirken. 😊</p>	<p>Radikale Ideologien, ob islamistisch oder rechtsradikal, verfangen immer bei den Benachteiligten und Abgehängten der Gesellschaft. Das beste Gegenmittel ist daher nicht Überwachungsstaat, Polizei, sondern echte Integration. 😊</p>

Aus Platzgründen mussten die Antworten der Direktkandidaten inhaltlich zusammengefasst werden. **Die vollen Antworten aller Kandidaten findet ihr auf der Web-Seite des DGB KV Limburg-Weilburg unter: <http://frankfurt-rhein-main.dgb.de/sv-kv/limburg-weilburg>**

Der DGB ist überparteilich und gibt keine Empfehlung zur Wahl einer Partei ab. Diese Tabelle dient lediglich der Orientierung, an welchen Punkten es programmatische Übereinstimmungen zwischen den Forderungen des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften und den politischen Parteien gibt. Der Kreisvorstand des DGB hat sich dafür entschieden, nur die Direktkandidaten der derzeit im Bundestag sitzenden Parteien zu befragen.

V.i.S.d.P.: DGB-Büro Wiesbaden, Bahnhofstr. 61, 65185 Wiesbaden